

Auf Spandaus Spielplätzen ist was los!

## Neue Ausstattungen, neu angelegte Spielplätze



Baustadtrat Frank Bewig mit Charlotte Lange am Satellitenkarussell

Erfahrungsgemäß gibt es in den Herbstmonaten viele Spielplatzeinweihungen. Die Bauarbeiten sind nach den entsprechenden Ausschreibungen in den Sommermonaten durchgeführt worden und nun stehen viele neue Spielangebote für die jungen Nutzer bereit.

Doch scheinbar standen die Eröffnungen und die Inbetriebnahme neuer Spielgeräte in diesem Jahr unter keinem guten Stern.

Bei zwei Einweihungen konnte Baustadtrat Frank Bewig wegen einer Corona-Erkrankung nicht anwesend sein, weitere Eröffnungen wurden wegen der geltenden Kontaktbeschränkungen abgesagt.

Dennoch sind die Spielplätze freigegeben und können genutzt werden. Am GERMERSHEIMER PLATZ heißt es nun „Wasser marsch“, denn der im Juni dieses Jahres eingeweihte Spielplatz ist um eine Wasserspielanlage mit Klettersteinen und einem Bachlauf mit integrierten Stufen erweitert worden. Das Besondere dieser Maßnahme ist, dass Auszubildende des Straßen- und Grünflächenamtes und der Berliner Wasserbetriebe gemeinsam eine neue Wasserzuleitung zu dieser Wasserspielanlage verlegten. In einer späteren Bauphase üben sie, das Gelände zu modellieren und den Bachlauf mit Pflastersteinen anzulegen und die Pumpe anzuschließen.

In Haselhorst ist ein neuer öffentlicher Spielplatz entstanden, der am gleichen Tag eingeweiht wurde. Bauherr dieser neuen Anlage ist die Kili-an-Immobiliengruppe, die an

der Paulsternstraße ein Wohnungsbauvorhaben mit 483 Wohnungen realisiert hat. Mit dem Bau des Spielplatzes ist die Immobiliengruppe ihrer Verpflichtung nachgekommen, sich nach dem „Berliner Modell der kooperativen Baulandentwicklung“ an der sozialen Infrastruktur zu

beteiligen. Entstanden ist eine attraktive Spiellandschaft mit einer Kletter-, Balancierkombination, einer Kletterhöhle, Hängematten, einem Gurtsteg, einer Schaukel, Bodentrampoline und einer Nestschaukel. Wünsche für diesen Spielplatz wurden von den Kindern der benachbarten evangelischen Kita der Weihnachtskirche eingebracht. Diese hat auch die Patenschaft für diesen neuen Spielplatz übernommen.

Ende Oktober war der Spielplatz an der Jaczostraße fertiggestellt, der auf Wunsch der Gewinnerin des Spielplatzwettbewerbs des vergangenen Jahres, Charlotte Lange, mit einem Satellitenkarussell ausgestattet wurde. Die Schülerin war von der Jury als Bestplatzierte für ihre Geschichte „Eisbär Frosti und die große Reise auf dem Ozean“ ausgezeichnet worden. Mit Unterstützung der Florida Eis Manufaktur ist der zehnte Spielplatz im Rahmen des Wettbewerbs verbessert worden und auch hier konnte ein attraktives Spielgerät angeschafft werden.

Die beiden für November vorgesehenen Spielplatzeinweihungen am Wansdorfer Platz und im Südpark sind aufgrund der aktuellen Entwicklung in der Corona-Pandemie und der Kontaktbeschränkungen abgesagt worden. Beide Spielplätze sind aber freigegeben worden und nutzbar.

Auf dem Spielplatz am Wansdorfer Platz waren die Spielgeräte nicht mehr sicher und mussten erneuert werden. Im Rahmen der Kinderbeteiligung mit den Kindern der Kita Tau-

sendfüßler und einer Planwerkstatt musste die vorgesehene Planungsparty auf dem Spielplatz coronabedingt zwei Mal abgesagt werden. Dennoch wurde die Kita mit einem „Wunschzettel“ nach den Vorstellungen der Kinder befragt, die bei der Planung der Spielelemente berücksichtigt wurden.

Der Spielplatz im Südpark ist eine komplett neue Spielanlage, bei der die Kinder der Kita der ev. Melanchthongemeinde in einer Planwerkstatt mit einbezogen wurde. Vom Herbst 2019 bis Frühjahr 2020 wurden im Rahmen einer Umweltbaubegleitung und in Abstimmung mit der Naturschutzbehörde Amphibien abgesammelt und in den Südpark in eine Ausgleichsfläche umgesetzt. Der neue Spielplatz hat verschiedene Spielbereiche mit Kletter-,



Neue Spielelemente am Wansdorfer Platz

Balancier- und Rutschmöglichkeiten, ein Trampolin und neben barrierefreien Spielangeboten einen Kleinkinderspielbereich. Aufgrund der Nähe zum Südpark ist der Platz natürlich gestaltet und mit Spielelementen aus „krumm“ gewachsenem Robinienholz ausgestattet. Die Umgestaltung der Fläche wurde aus Investitionsmitteln des Bezirks finanziert, die zusätzlichen Spielangebote sind dank der Unterstützung der Projektpartner Vattenfall Wärme und GOFUS im Rahmen des Projekts „Raum für Kinderträume“ angeschafft worden.